Protokoll

über die

Jahreshauptversammlung

des

Schachkreises Südschwaben

am 29. Juni 2025

Ort:	Vereinsheim SK Immenstadt 09, Immenstadt
Beginn:	15:04 Uhr
Ende:	17:45 Uhr
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Abwesend:	Manfred Schweizer, 2. Jugendleiter
	Gunther Herold, 1. Spielleiter (alle entschuldigt)
	SC 1892 Kaufbeuren
	ASV Martinszell
	SK Ottobeuren 2000
	SC Obergünzburg
	SC Sonthofen (Verein befindet sich in Auflösung)
Anlagen:	Kassenbericht 2024
	Einladung mit Tagesordnung
	Anwesenheitsliste
	Schachkreisinfo 2024/25
	Änderungsantrag Turnierordnung
	Antrag auf Spielrecht in der A-Klasse von SK Immenstadt 09
Tagesordnung:	siehe Anlage
Protokollführer:	Tobias Klug
Protokollversion:	1.0

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben, Harry Riegger (SK Immenstadt 09), begrüßt alle Vereinsvertreter. Als Wahl- und Versammlungsleiter wird Harry Riegger bestimmt. Protokollführer ist Tobias Klug (SK Marktoberdorf).

TOP 2: Feststellung der Anwesenden

Die zu Beginn dieses Protokolls genannten Vereine und Vorstandsmitglieder waren abwesend. Die anwesenden Vereine und Vorstandsmitglieder sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Insgesamt ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 50, davon 44 ohne die Stimmen der Vorstandschaft (maßgeblich für Wahlen und Entlastungen).

TOP 3: Verlesung des Protokolls

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung wird verzichtet.

TOP 4: Berichte der Vorstandschaft, Ehrungen und Nachrufe

Die Versammlung hält eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Schachfreunde Peter Menzinger (SK Marktoberdorf), Jürgen Oertel (SC Sonthofen), Waltraud Filgertshofer (SC Füssen 2017), Gerhard Teske (letztmalig SF Buchenberg) und Ignaz Stoll (SC Dietmannried) ab.

Der erste Vorsitzende Harry Riegger verweist auf seinen Bericht auf der Webseite des Schachkreises (siehe Anlage).

Der zweite Vorsitzende Winfried Natterer (SC Dietmannsried) dankt allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Die Berichte der entschuldigten Kreisjugendleiter sind auf der Website des Schachkreises verfügbar (siehe Anlage).

Kassenwart Alfons Kimmelmann (SF Buchenberg) stellt den Kassenbericht 2024 vor. Die Einnahmen betragen rund 546 Euro, die Ausgaben ca. 416 Euro. Der Kassenstand zum Jahresende 2024 beträgt 5.357,89 Euro (Details siehe Anlage).

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Robert Walz (SF Bad Grönenbach) und Helmut Pfalzer (Post-SV Memmingen) haben die Kasse geprüft und bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Gesamtvorstandschaft wird einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Alfons Kimmelmann (bisher Kassier) und Tobias Klug (bisher Schriftführer) stellen sich nach über 30 Jahren im Amt auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wiederwahl.

Die Wahl findet per Handzeichen statt und ergibt folgendes Resultat:

1. Vorsitzender:	Harry Riegger
2. Vorsitzender:	Winfried Natterer
Kassier:	Julian Sonnberger (SC Dietmannsried)
1. Spielleiter:	Gunther Herold (SC 1892 Kaufbeuren)
2. Spielleiter:	Harry Riegger
1. Jugendleiter:	Peter Przybylski (SF Bad Grönenbach)
2. Jugendleiter:	Manfred Schweizer (Post-SV Memmingen)
Seniorenwart:	Helmut Pfalzer (Post SV Memmingen)
Schriftführer:	Heinz Martin (SC Dietmannsried)
Pressewart:	Hans Brugger (SK Marktoberdorf)

Heinz Martin ist bei der Versammlung nicht anwesend. Seine Zustimmung wird während der Sitzung fernmündlich eingeholt. Manfred Schweizer, der bislang das Amt des zweiten Jugendleiters innehatte, hat im Vorfeld keine schriftliche Erklärung abgegeben, das Amt im Falle einer Wiederwahl erneut zu übernehmen. Harry Riegger wird Schweizers Zustimmung nach der Sitzung einholen.

Hans Brugger bittet bei der Ergebnismeldung von südschwäbischen Turnieren ihn bei den entsprechenden Mails mit Ergebnismeldungen immer auf CC zu nehmen, damit er schnellstmöglich die entsprechende Pressearbeit erledigen kann.

In das Schiedsgericht werden gewählt:

Robert Walz, Sven Baron (SC Kempten 1878) und Thomas Garber (SF Buchenberg)

Als Ersatzpersonen ins Schiedsgericht werden gewählt:

Peter Schiegg (SF Bad Grönenbach), Rudolf Martin (SC Kempten 1878) und Erwin Wied (SV Bernbeuren)

Thomas Garber ist abwesend. Sollte er das neue Amt ablehnen, wird Alfons Kimmelmann ersatzweise übernehmen.

Als Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung werden Robert Walz und Alfons Kimmelmann gewählt.

Sämtliche Personen werden ohne Gegenstimmen einstimmig gewählt.

TOP 7: Anträge

Der Vorsitzende von Mittelschwaben hat angefragt, ob eine Zusammenlegung der Kreise möglich sei, da der Spielbetrieb in Mittelschwaben stark zurückgegangen ist. Aufgrund der großen Fahrtstrecken sieht Harry Riegger im Ligabetrieb keine Möglichkeit für eine Zusammenlegung, wohl aber bei den weiteren Turnieren des Kreises.

Harry Riegger schlägt vor, alle Turniere – mit Ausnahme des Dähne-Pokals – als offene Meisterschaften auszurichten, an denen alle beim DSB gemeldeten Schachspieler teilnehmen können. Somit wäre auch die Teilnahme von Spielern aus Mittelschwaben möglich.

Der Titel des Meisters in den jeweiligen Turnieren darf jedoch nur an Mitglieder aus Südschwaben vergeben werden.

Ein entsprechender Antrag mit weiteren kleineren Korrekturen der Turnierordnung liegt dem Protokoll als Anlage bei. Der Antrag wird bei Enthaltung eines Vereins und eines Vorstandsmitglieds einstimmig angenommen.

Weiterhin wird diskutiert, dass eine Teilnehmerbegrenzung, beispielsweise für Spieler aus nicht-südschwäbischen Vereinen, möglich sei und dass dies in der Verantwortung des ausrichtenden Vereins liege.

Harry Riegger weist darauf hin, dass Spieler direkt über nuLiga gemeldet werden können. Die Zugangsdaten und -wege wurden allen Vereinen bereits vor zwei Jahren zusammen mit der Jahresrechnung des BSB zugesandt

Der Antrag des SK Immenstadt 09 auf Übernahme des Startplatzes des SC Sonthofen in der A-Klasse Südschwaben für die Saison 2025/2026 wird auf TOP 8 verschoben.

TOP 8: Planung der Saison 2024/2025

Spielleiter Riegger fragt bei den Vereinen die Mannschaftsmeldungen für die kommende Saison ab. Die endgültige Meldung kann bis Ende Juli im Ligamanager erfolgen.

Kreisklasse (voraussichtlich):
SC Dietmannsried
SC 1892 Kaufbeuren II
SC Obergünzburg (voraussichtlich)
Post-SV Memmingen II
ASV Martinszell
SF Bad Grönenbach II
SK Ottobeuren 2000 (voraussichtlich)
SC Füssen 2017 I

A-Klasse:
SV Bernbeuren
SC Dietmannsried II
Post-SV Memmingen III
SC Kempten 1878 III
SK Marktoberdorf III

B-Klasse:
SC Kempten 1878 IV
SC Kempten 1878 V
ASV Martinszell II
ASV Martinzell III

SC Dietmannsried III
SF Bad Grönenbach III

Dem Antrag des SK Immenstadt 09 auf Übernahme des Startplatzes des SC Sonthofen in der A-Klasse Südschwaben für die Saison 2025/2026 wird einstimmig stattgegeben.

Immenstadt wird auf der nächsten Versammlung entscheiden, ob der Verein die Möglichkeit der Übernahme des Startplatzes wahrnimmt oder weiterhin in der B-Klasse spielt. Beim abwesenden Verein SC 1892 Kaufbeuren ist ebenfalls unklar, ob deren dritte Mannschaft als Sieger der B-Klasse in der kommenden Saison in der A-Klasse antreten oder in der B-Klasse verbleiben wird.

Harry Riegger trägt für den krankheitsbedingt abwesenden Gunther Herold zum Thema Nachmeldungen vor. Der Grundgedanke bei Nachmeldungen in den Mannschaftsligen ist, dass ein Spieler, der während der laufenden Saison neu in einen Verein eintritt, auch am Ligabetrieb teilnehmen können soll. Manche Vereine nutzen jedoch diese Möglichkeit, um taktisch zu handeln, indem sie einen bereits länger im Verein spielenden, sehr starken Spieler nachmelden. Dieser tritt dann häufig an einem hinteren Brett mit hoher Wertungszahl gegen oft chancenlose Gegner an. In anderen Fällen werden in der A- und B-Klasse Vereinsspieler aus Bequemlichkeit oder aus anderen Gründen nicht gemeldet, obwohl in diesen Klassen beliebig viele Spieler gemeldet werden können.

Harry Riegger berichtet, dass er in der Vergangenheit bereits Nachmeldungen von starken Spielern, die schon länger im Verein sind, abgelehnt hat. Die Turnierordnung gibt dem Spielleiter ausreichend Spielraum, um Nachmeldungen in begründeten Fällen zurückzuweisen.

Gunther Herold wird künftig Nachmeldungen nur für Spieler akzeptieren, die während der Saison neu zu einem Verein gestoßen sind. Nachmeldungen von Spielern, die vorher schon im Verein waren, werden nicht zugelassen. Dies betrifft insbesondere die A- und B-Klasse.

Die Vergabe der Meisterschaften führt zu folgendem *vorläufigen* Ergebnis:

Einzelmeisterschaft	vakant	1. - 3. Nov. 25
Senioren-Einzel	Memmingen	Frühjahr
Schnellschach-Einzel	Memmingen	voraussichtlich Januar
Blitz-Einzel	Kaufbeuren	1. Mai
Blitz-Mannschaft	vakant	
Jugend-Einzel	Martinszell	7. - 9. Nov. 25

Da die Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft noch schwächer besucht war als die Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, entscheidet die Versammlung, erneut die Durchführung einer Blitz-Mannschaftsmeisterschaft zu versuchen.

Der Dähne-Pokal wird ggf. erneut mit zentraler Start-Runde gespielt.

Für die vakanten Meisterschaften werden dringend Ausrichter gesucht. Die Spielleiter bitten um entsprechende Rückmeldungen!

TOP 9: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Punkte unter diesem TOP behandelt.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung, dankt allen Anwesenden und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Harry Riegger, 1. Vorsitzender

Dr. Tobias Klug, Schriftführer